

KURZ VERMERKT

Im Zuge einer französisch-chinesischen Höhlenexpedition „Gebihe 1989“ (20. Oktober bis 22. November 1989), an der auch der deutsche Höhlenforscher Daniel Gebauer teilgenommen hat, sind in den Provinzen Guizhou, Sechouan und Hubei insgesamt 49 Höhlen mit zusammen rund 57 Kilometern Ganglänge vermessen worden. Hauptziel der Expedition war der unterirdische Gebihe, der in einem 30 Meter breiten und 120 Meter hohen Portal zutage tritt. Allein in diesem Höhlensystem sind 11,9 Kilometer Gänge in einem Höhlenplan erfaßt worden. Rund 600 Meter vom Eingang liegt der wahrscheinlich zweitgrößte derzeit bekannte Höhlenraum der Erde, ein Saal mit 700 Meter Länge, 200 Meter Breite und einer durchschnittlichen Höhe von 60 Metern; sein Rauminhalt wird auf 7 Millionen Kubikmeter geschätzt.

*

Französische und belgische Speäologen haben im Sommer 1989 im Taurus (Türkei) die Erforschung der Grotte de Pinargozu fortgesetzt. Dabei wurde eine Gesamtlänge von 10 Kilometern bei + 660 Meter Höhenunterschied erreicht. Für 1990 ist eine weitere Expedition vorgesehen, deren Schwerpunkt auf hydrologischen Untersuchungen liegen soll.

VERANSTALTUNGEN

Sechstes Internationales Symposium für Vulkanospeleologie in Hilo (Hawaii), 1991

Das Symposium findet auf der Insel Hilo (Hawaii, U.S.A.) in der Zeit vom 5. bis 11. August 1991 statt; Co-Sponsoren der Veranstaltung sind die National Speleological Society, der Western Speleological Survey, die Zweigstelle Hilo der Universität von Hawaii und das Lyman Museum.

Der 5. und 6. August sind Vorträgen zum Tagungsthema gewidmet, wobei auch Biologie und Schutz von Lavahöhlen zur Sprache kommen. Vom 7. bis 11. August sollen Exkursionen zu Lavahöhlen und anderen vulkanischen Erscheinungen im Ostteil des Kilauea und im Südostteil des Mauna Loa durchgeführt werden. Auf Wunsch der Teilnehmer könnte auch eine Vorexkursion am 3. August 1991 zu präquartären Lavaröhren auf der Insel Oahu organisiert werden.

Die Leitung des Symposiums wird bestrebt sein, preisgünstige Hotels und Leihwagen bereitzustellen und Hubschrauberflüge zu Sonderkonditionen zu ermöglichen. Da die Kosten von der Teilnehmerzahl abhängen, werden Interessenten gebeten, sich so bald wie möglich bei William R. Halliday, 6530 Cornwall Court, Nashville, Tennessee 37205, U.S.A., zu melden.

b. t.

Dritter Internationaler Kongreß über künstliche Hohlräume (1991)

Die Speläologische Gruppe der Sektion Neapel des Italienischen Alpenklubs, die sich schon seit 50 Jahren mit der Erforschung nicht nur der Höhlen, sondern auch der künstlichen Hohlräume in Kampanien beschäftigt, hat sich entschlossen, den 3. Internationalen Kongreß über künstliche Hohlräume in der Zeit vom 10. bis 15. Juli 1991 in Neapel abzuhalten. Die beiden ersten Kongresse über dieses Thema haben 1987 in Reves (Belgien) und 1989 in Paris stattgefunden; beim 10. Internationalen Kongreß für Speläologie in Budapest im August 1989 hat sich auch die Internationale Union für Speläologie des Arbeitsgebietes angenommen und eine eigene Kommission unter dem Vorsitz von Jacques Chabert (Frankreich) ins Leben gerufen. Der Kongreß in Neapel soll sich mit der Vielfalt der Probleme der vom Menschen geschaffenen unterirdischen Räume befassen.

Die Veranstalter, allen voran Dr. Alfonso Piciocchi, weisen darauf hin, daß Neapel hinsichtlich der Ausdehnung, der Anzahl und der typologischen Unterschiede der künstlichen Hohlräume für einen derartigen Kongreß außerordentlich geeignet ist. Nicht weniger als 12 Exkursionen in unterschiedliche Systeme (von Wasserleitungssystemen über Katakomben bis Zisternen) sind während des Kongresses geplant.

Anmeldungen sind an den Club Alpino Italiano (C. A. I.), Sezione di Napoli, C. P. 140 (Castel dell'Ovo), I-80132 Napoli, zu richten. *b. t.*

Internationales Symposium „Wasser und Karst“ in Dubrovnik und Trebinje (Jugoslawien) 1991

Das Institut für Hydrotechnik der Fakultät für Bauwesen der Universität Sarajevo (Zavod za hidrotehniku Gradjevinskog fakulteta u Sarajevu) veranstaltet unter Mitwirkung einer Reihe anderer Institutionen, darunter des Speläologischen Verbandes Bosniens und der Herzegowina (Speleološko Društvo „Bosansko-hercegovački krš“), in der Zeit vom 5. bis 8. Juni 1991 ein Internationales Symposium zum Thema „Wasser und Karst“. Schwerpunkt der Veranstaltung sollen die Fortschritte in den Kenntnissen und den Methoden der Forschung zur Nutzung und zum Schutz der Wässer im Karst sein. Beiträge sind insbesondere zur Frage der Veränderung von Qualität und Quantität des für die Nutzung zur Verfügung stehenden Karstwassers, der Auswirkung von Eingriffen des Menschen in den natürlichen Wasserhaushalt und der Meßtechnik erwünscht und vorgesehen. Die Anmeldung von Vorträgen soll bis zum 1. Dezember 1990 (unter Anschluß einer kurzen Zusammenfassung) erfolgen.

Die Teilnahmegebühr für Vollmitglieder beträgt 250 ECU, für Begleitpersonen (ohne die Tagungsveröffentlichungen und ohne das Recht zur Vorlage von Beiträgen) 80 ECU. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für drei im Rahmen des Symposiums vorgesehene Halbtagesexkursionen inbegriffen. Diese Exkursionen gehen von Dubrovnik aus und führen unter anderem in die Bucht von Kotor, nach Trebinje und in das Popovo polje, zum Fatničko polje und zum Hutovo blato. Für Interessenten wird eine Nachexkursion mit einem Besuch der Stadt Mostar und des Wallfahrtsortes Medjugorje angeboten (Preis 60 ECU).

Nähere Informationen sind von Frau Soka Savinović, Sekretar simpozijuma, Zavod za hidrotehniku Gradjevinskog fakulteta Univerziteta Sarajevo, YU-71000 Sarajevo, zu erhalten. *b. t.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 83-84](#)